



W.E. HEITMANN
IMMOBILIEN

www.heitmann-immo.de



info@heitmann-immo.de

Telefon 040 - 822 41 640

Freitag, 14. Februar 2020

Warnung nach dem Sturm: Augen auf im Klövensteen

RISSEN :: Nach den schweren Stürmen der vergangenen Tage warnt das Bezirksamt Altona weiterhin vor dem unachtsamen Betreten des Klövensteens. In den vergangenen Tagen seien in dem Forst diverse Bäume umgefallen, aktuell werden dort rund 200 bis 300 Festmeter sogenanntes Windwurf- und Bruchholz verzeichnet. Nach Angaben von Bezirksamtssprecher Martin Roehl werden schätzungsweise zwei bis drei Wochen benötigt, um alle Schäden im Forst und Wildgehege zu beseitigen. Wie berichtet, wurde das Rotwildgehege beschädigt. Es konnte aber notdürftig instand gesetzt werden. Durch einen nächtlichen Einsatz von Dr. Michael Delling, Leiter des Wildgeheges und der Waldschule, wurde auch das Entweichen von Tieren verhindert.

Wer trotzdem aktuell im Klövensteen spazieren geht, sollte vorsichtshalber auch immer mal wieder einen Blick nach oben tun: Wie das Bezirksamt mitteilt, hängen zum Teil noch Äste und Kronenteile in den Bäumen, die jederzeit herunterfallen können.

Ansonsten haben die Elbvororte die stürmischen Tage relativ glimpflich überstanden. Am spektakulärsten war die teilweise Zerstörung eines Hauses an der Blankeneser Hauptstraße durch eine umstürzende Kastanie. An der Groß Flottbeker Straße wurden am vergangenen Mittwoch das Dach, ein Balkon und Teile der Fassade beschädigt, als eine Buche gegen ein Mehrfamilienhaus stürzte.

schmoo

Hamburger Abendblatt vom 14.02.2020